

über die **öffentliche** Gemeinderatssitzung, die am **Montag, 24. Januar 2022**, in der Halle in Istein, Basler Weg 26, stattfand.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesende:

1. Bürgermeister Philipp Schmid als Vorsitzender
2. 19 Gemeinderäte
3. 8 Ortsvorsteher
4. Herr Fleischer (Firma GEOplan) und Herr Kunz (Firma GaLaPlan), zu TOP 5 und 6
5. Bauamtsleiter Braun
6. Rechnungsamtsleiterin Wenk
7. Protokollführer Pfahler
8. Urkundspersonen: Dietmar Bauer
Rudolf Ritz
9. Presse, eine ZuhörerIn

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde in die Tagesordnung eingetreten.

1. Fragen der Zuhörer zu den Tagesordnungspunkten

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Beschlussfassung über die/den

a) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Efringen-Kirchen

b) Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Efringen-Kirchen

c) Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Efringen-Kirchen

(Anlage 1)

Rechnungsamtsleiterin Wenk erläuterte die Änderungen gegenüber dem bisherigen Entwurf des Haushaltsplans, die auf Grund der Zahlen der letzten Steuerschätzung vorgenommen wurden. Das Ergebnis des Haushalts habe sich hierdurch deutlich verbessert, der Haushalt schließe aber immer noch mit einem Defizit ab. Bei den Plänen der Eigenbetriebe haben sich keine Veränderungen ergeben.

Bürgermeister Schmid zog anschließend aus seiner Sicht ein Fazit und gab gleichzeitig einen Ausblick auf die nächsten Jahre, in denen der Ausgleich des Haushalts sicher nicht einfacher werden wird.

Im Anschluss verlas **Gemeinderat Hess** zunächst ein gemeinsames Statement aller Gemeinderatsfraktionen (Anlage 2).

Danach äußerten sich die Fraktionen noch einzeln:

Gemeinderat Dr. Kienle hatte für seine Fraktion dem gemeinsamen Statement nichts hinzuzufügen.

Gemeinderätin Schaffhauser trug für ihre Fraktion eine kurze Rede vor (Anlage 3).

Gemeinderat Brändlin sah für seine Fraktion den weiteren Ausbau der digitalen Infrastruktur in den Schulen und eine dienstleistungsorientierte Gemeinde als wichtig an, er bedankte sich bei allen ehrenamtlich tätigen Bürgern, insbesondere der Feuerwehr, und mahnte für die Zukunft eine Kosten- und Aufgabenkritik an. Es dürften nicht nur einfach die Einnahmen erhöht werden.

Gemeinderat Hess trug für seine Fraktion eine ergänzende Haushaltsrede vor (Anlage 4).

Der Gemeinderat fasste folgenden **Beschluss**:

- a) Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Entwurf der **Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2022** mit folgenden Beträgen zu:

Der Ergebnishaushalt umfasst ordentliche Erträge von 20.056.000 € und ordentliche Aufwendungen von 20.849.800 € und schließt somit mit einem ordentlichen Ergebnis von **-793.800 €** ab. Aufgrund von außerordentlichen Erträgen in Höhe von 300.000 € im Sonderergebnis, beläuft sich das Gesamtergebnis auf -493.800 €.

Der Finanzhaushalt beläuft sich im Saldo auf eine Verminderung des Finanzierungsmittelbestands von -3.495.150 €. Die Kreditermächtigung beläuft sich auf 0,00 €. Die Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 0,00 €. Die Kassenkredite werden auf maximal 2.000.000 € festgesetzt und die Hebesätze bleiben unverändert bei 320 v. H. für die Grundsteuer A, 330 v. H. für die Grundsteuer B sowie 340 v. H. für die Gewerbesteuer.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

- b) Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden **Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Efringen-Kirchen einschließlich Erfolgs- und Vermögensplanung** mit folgenden Beträgen zu:

Der Wirtschaftsplan 2022 wird mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.670.700 € festgesetzt. Davon entfallen auf den Erfolgsplan Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 959.700 € und auf den Vermögensplan in Höhe von 711.000 €. Die Kreditaufnahmen belaufen sich auf 510.000 € und die Verpflichtungsermächtigungen auf 0 €. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 € festgesetzt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

- c) Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden **Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Efringen-Kirchen einschließlich Erfolgs- und Vermögensplanung** mit folgenden Beträgen zu:

Der Wirtschaftsplan 2022 wird mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 8.677.900 € festgesetzt. Davon entfallen auf den Erfolgsplan Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.381.200 € und auf den Vermögensplan in Höhe von 6.296.700 €. Die Kreditaufnahmen belaufen sich auf 5.137.100 € und die Verpflichtungsermächtigungen auf 220.000 €. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 3,5 Mio. € festgesetzt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

3. **Spendenannahme 2. Halbjahr 2021 (Anlage 5)**

Auf einen Einwand von **Gemeinderat Münkkel** wurde festgestellt, dass die Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt mehrere Fehler enthält. Sie wurden durch **Bürgermeister Schmid** richtiggestellt (dem Protokoll ist in der Anlage eine korrigierte Fassung beigelegt).

Der Gemeinderat fasste folgenden **Beschluss**:

- a) Die vorläufig angenommenen **Geldspenden <100 €** lt. Spendenliste 02/2020 Nr. 1 bis 18 in Höhe von **827,15 €** werden gem. § 78 Abs. 4 GemO durch Gemeinderatsbeschluss angenommen.
- b) Die vorläufig angenommenen **Geldspenden >100 €** lt. Spendenliste 2/2020 Nr. 1 bis 9 in Höhe von **7.041,50 €** werden gem. § 78 Abs. 4 GemO durch Gemeinderatsbeschluss angenommen.
- c) Die vorläufig angenommenen **Sachspenden** für die Tombola der Ortsverwaltung Wintersweiler lt. Sachspendenliste 1/2021 **Nr. 1 bis 51** werden gem. § 78 Abs. 4 GemO durch Gemeinderatsbeschluss angenommen.
- d) Die vorläufig angenommenen **Sachspenden** für die Weihnachtstombola des Elternbeirats des Kindergartens Wintersweiler lt. Sachspendenliste 2/2021 **Nr. 1 bis 32** werden gem. § 78 Abs. 4 GemO durch Gemeinderatsbeschluss angenommen
- e) Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom **Bericht über die Annahme der Spenden im Jahr 2021** zur Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

4. **Satzung zur Aufhebung der Gutachterausschussgebührensatzung für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Anlage 6)**

Der Gemeinderat fasste folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung vom 15.12.2003) der Gemeinde Efringen-Kirchen aufzuheben. Er beschließt hierzu die angeschlossene Aufhebungssatzung.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

5. Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Beim Breitenstein III“ (Anlage 7)

Herr Fleischer erläuterte die vorgebrachten Bedenken und Anregungen.

Der Gemeinderat fasste folgenden **Beschluss**:

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung "Punktuelle Änderung Beim Breitenstein III" mit Begründung in der Fassung vom 24.01.2022 wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

6. Aufstellung Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Beim Breitenstein III“, Gemarkung Efringen-Kirchen (Anlage 8)

Herr Fleischer erläuterte anhand einer kurzen Präsentation (Anlage 9) das Vorhaben, die Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange und kleinere Änderungen im Bebauungsplan. Anschließend beantwortete er mehrere Nachfragen zu verschiedenen Punkten.

Herr Kunz stellte dann den Umweltbericht vor. Er betonte, dass die notwendigen Ökopunkte jetzt doch durch Lösungen auf dem Grundstück ausgeglichen werden können.

Nachfragen von **Gemeinderat Hess** zu den Lärmemissionen und **Gemeinderätin Schaffhauser** zu den vorhandenen Eidechsen sah er als unbegründet an.

Er stellte aber auch klar, dass das Landratsamt den Ausgleich der Ökopunkte auf dem Grundstück genau beobachten wird.

Der Gemeinderat fasste folgenden **Beschluss**:

Zur Fortführung des Bebauungsplanverfahrens "Beim Breitenstein III" beantragt die Verwaltung, folgendes zu beschließen:

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Beim Breitenstein III“ wird mit Begründung in der Fassung vom 24.01.2022 gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Hauptamtsleiter Pfahler teilte mit, dass durch das Gesundheitsamt bis heute keine Genehmigung für eine Teststelle vorliege, obwohl der Antrag bereits vor Weihnachten dort eingereicht wurde. Er äußerte darüber sein Unverständnis.

Bauamtsleiter Braun teilte mit, dass die Gemeinde für fünf Umstellungen von Sirenen Fördermittel beantragt habe. Die dafür zur Verfügung stehenden Mittel sind aber ausgeschöpft. Die Anträge der Gemeinde wurden auf eine Warteliste gesetzt.

Bürgermeister Schmid forderte hier eine dauerhafte Förderung.

Rechnungsamtsleiterin Wenk teilte mit, dass in den Schulen und den Kindergärten jetzt CO₂-Ampeln vorhanden sind. Die Gemeinde habe hier einen 50%-prozentigen Zuschuss beantragt, der aber bislang noch nicht ausgezahlt wurde.

8. Anfragen der Gemeinderäte

Gemeinderätin Denzer fragte nach der Umsetzung des Austauschs der Container des Jugendzentrums.

Bürgermeister Schmid teilte mit, dass die Ausschreibung für den Austausch vorbereitet werde.

Weiterhin wollte sie wissen, ob an die Mitarbeiter der Gemeinde Masken verteilt wurden.

Hauptamtsleiter Pfahler sagte, dass derzeit keine Masken an die Mitarbeiter verteilt werden, dies aber in der Vergangenheit schon gemacht wurde. Derzeit gelte auch keine Pflicht zum Tragen von FFP2-Masken am Arbeitsplatz.

Auf ihre Frage nach den Malerarbeiten im Schulgebäude in Istein erkälte **Rechnungsamtsleiterin Wenk**, dass diese erst für 2022 vorgesehen sind.

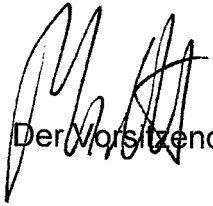
Zum Lagergebäude am Bahnhof wollte **Gemeinderat Münkel** wissen, ob es bereits neue Erkenntnisse gebe.

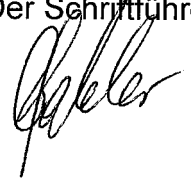
Bürgermeister Schmid teilte dazu mit, dass er einen Termin mit der Wirtschaftsförderung Südwest plane, die ein Nutzungskonzept vorstellen wollen.

Bauamtsleiter Braun berichtete dazu von einem Gespräch mit der Denkmalschutzbehörde. Demnach sind Änderungen am Gebäude möglich, sie müssen aber rückbaubar sein.

9. Fragen der Zuhörer

Es wurden keine Fragen gestellt.


Der Vorsitzende

Der Schriftführer


Die Urkundspersonen

